

Spiel und Spass im Vögelgarten

Olten Das Quartierfest auf der rechten Aareseite steht vor der Tür. Noch attraktiver soll dessen Abendprogramm werden, versprechen die Organisatoren.

Beos und Papageien pfeifen es aus der Städtischen Voliere Olten. Am 29. August, 11 bis 22 Uhr, findet das zweite Quartierfest unter Federführung eines breiten Komitees im Vögelgarten statt. Mit Spiel und Spass, einem breiten kulinarischen Angebot auch für erlesene Gaumen und Musik am Abend soll sich der Vögelgarten von seiner schönsten Seite zeigen.

Nach dem Erfolg des letztjährigen Quartierfests hat sich das Organisationskomitee kritisch mit Stärken und Schwächen der letztjährigen Ausgabe auseinandergesetzt. Man war sich einig, dass das Quartierfest im 2015 zwar im gleichen Rahmen stattfinden soll, aber doch einiges verbesserungswürdig ist. Im Besonderen ist in diesem Jahr das Abendprogramm attraktiver gestaltet.

«Gerührt, nicht geschüttelt»

Unter der Leitung des Cultibo wurde ein Angebot für das Fest zusammengestellt, das der multikulturellen Zusammensetzung des Quartiers Rechnung trägt. Die Quartierbewohner sollen mit einem qualitativ hochstehenden Küchen- und Trinkangebot in und um das Zelt des Quartierver-

eins rechtes Aareufer verwöhnt werden.

Mit Unterstützung von Mitgliedern der Feuerwehr betreibt der Voliereverein die Bar. Nach dem Motto «Gerührt, nicht geschüttelt, kräht der Papagei» werden verschiedene Vogeldrinks mit und ohne Alkohol angeboten. Kinder erhalten Gratis-Sirup.

Während des ganzen Fests ist der Grillstand mit seinem bewährten Angebot offen. Das Cultibo lädt zudem zu einer Spezialität aus Jemen ein - man darf gespannt sein - und natürlich wird auch das tolle Kuchenangebot des Hauses zur Heimat dieses Jahr nicht fehlen.

Beliebte Führungen

Neben den beliebten Führungen auf den Turm der Friedenskirche organisiert die Evangelisch-Reformierte Kirche zusammen mit der Fachstelle Integration der Einwohnergemeinde Olten Aktivitäten im Geschichtenzelt, das der Vielfalt der Kinderwelt des Quartiers auf dem rechten Aareufer Rechnung trägt. Ob in deutscher oder türkischer Sprache («Bir varmış, bir yokmuş... Artık benim vatanım olan, yabancı bir ülke de ...») oder auf Spanisch («Erase una vez, en un país muy lejano»): Alle Kinder beginnen bei diesen Worten die Ohren zu spitzen. «Es war einmal ...» wird von Frauen aus den jeweiligen Kulturen erzählt.

Auf der Bühne findet ab 14 Uhr ein abwechslungsreiches Programm unter der Leitung des Robi Olten statt. Wer die Bühne vom letzten Jahr noch in guter Erinnerung hat, weiss um die

Leckerbissen, die da angeboten werden. «Multiple Voices» und «Capoeira Schweiz» eröffnen das Programm, die «Kindershow» wird die Zuschauer zum Staunen bringen, die «Trachtengruppe Dulliken» führt uns eine lebendige Tradition vor und «Tibetischer Tanz» wird in seiner sanften Anmut das Herz erwärmen. Am Abend verspricht die «Zaubershow Emmanuel Dietz» Aktion und die Musik mit «los Yukas» lässt hoffentlich das eine oder andere Tanzbein schwingen.

Mit Tatendrang und Freude

Das Organisationskomitee mit sieben Organisationen hat mit viel Enthusiasmus das Fest organisiert. Verschiedenste Kulturen und Traditionen treffen zusammen und sollen unter einem Zelt Platz finden. Sitzungen und Vorbereitungen des OK finden in offener und konstruktiver Atmosphäre statt. Der Präsident wird jährlich im Turnus gewählt. In diesem Jahr hat sich Marco Petruzzi, Heimleiter des Hauses zur Heimat, freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Dank seinem organisatorischen Geschick, der Stabilisierung des Komitees insgesamt und dem Fokus auf das Gelingen eines gemeinsamen Fests ist der Anlass im Vögelgarten auf gutem Weg, zur bereichernden Tradition zu werden. (MGT)

Festprogramm: www.voliereolten.ch/docs/Programm_2015_1_2.pdf